

Zeitschrift: Landtechnik Schweiz
Herausgeber: Landtechnik Schweiz
Band: 41 (1979)
Heft: 4

Rubrik: Ein Schweizer an der Spitze von FORD in Europa

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 01.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Abb.6: Während Jahrhunderten haben Wind und Meer phantastische, zum Teil übermannsgrosse Skulpturen aus dem Fels genagt.

ausgedehnten, üppigen Wäldern immer wieder Reis oder Gemüse im Terrassenbau angepflanzt wird, zurück nach Taipei.

Generell kann man von Taiwan sagen, dass es eine landschaftlich sehr reizvolle Insel ist, die durchaus eine Reise wert ist. Die Bewohner sind freundlich, hilfsbereit und arbeitsam. Sie haben aus einem Agrarstaat in kurzer Zeit einen hochmodernen Industriestaat geschaffen, in welchem aber auch die Landwirtschaft im Hinblick auf eine angemessene Selbstversorgung die notwendige Beachtung und Unterstützung erhält. Als Gegensatz zum kommunistischen Festlandchina wird das Privateigentum in allen Bereichen stark in den Vordergrund gestellt. Diese Ideologie wird manchmal sehr weit getrieben, so wird trotz der kleinen Landwirtschaftsbetriebe durchgehend eine Eigenmechanisierung angestrebt. Dies wird jedoch eine starke Uebermechanisierung zur Folge haben.

Ein Schweizer an der Spitze von FORD in Europa

Mit Wirkung ab 2. April 1979 ist der Schweizer Robert A. Lutz zum «Chairman» (Präsident des Verwaltungsrates) von Ford of Europe ernannt worden. Er tritt damit die Nachfolge von Harold Poling an, der zum «Executive Vice President» der Ford Motor Company in Dearborn befördert wurde.

Der 47-jährige in Zürich geborene Robert A. Lutz begann seine Karriere in der Automobilindustrie im Jahre 1963 bei General Motors in den USA. Später hatte er eine führende Position bei BMW inne und trat 1974 als Generaldirektor von Ford Deutschland in die Gesellschaft ein. Im Jahre 1976 wurde er zum «Vice-President» und 1977 zum «President» von Ford of Europe ernannt.



In den bis heute bekleideten Positionen hat R.A. Lutz die Entwicklung und Einführung der Modelle Fiesta, Granada sowie der Transit-Reihe massgeblich mitbestimmt.

Wir gratulieren dem neuen Verwaltungsrats-Präsidenten der Ford Europa recht herzlich zu seiner äusserst ehrenhaften Ernennung, die natürlich auf Grund seiner bisherigen Leistungen erfolgte.